

ORTSGRUPPEN KALENDER 2024



ORTSGRUPPENWAHL

Jede Stimme zählt

WIR SIND DIE:
ANSÄSSIGBCE
TATKRÄFTIGBCE
ZUKUNFTSFÄHIGBCE



	JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1	MO	DO	FR	MO	MI	SA	MO	DO	SO	DI	FR	SO
2	DI	FR	SA	DI	DO	SO	DI	FR	MO	MI	SA	MO
3	MI	SA	SO	MI	FR	MO	MI	SA	DI	DO	SO	DI
4	DO	SO	MO	DO	SA	DI	DO	SO	MI	FR	MO	MI
5	FR	MO	DI	FR	SO	MI	FR	MO	DO	SA	DI	DO
6	SA	DI	MI	SA	MO	DO	SA	DI	FR	SO	MI	FR
7	SO	MI	DO	SO	DI	FR	SO	MI	SA	MO	DO	SA
8	MO	DO	FR	MO	MI	SA	MO	DO	SO	DI	FR	SO
9	DI	FR	SA	DI	DO	SO	DI	FR	MO	MI	SA	MO
10	MI	SA	SO	MI	FR	MO	MI	SA	DI	DO	SO	DI
11	DO	SO	MO	DO	SA	DI	DO	SO	MI	FR	MO	MI
12	FR	MO	DI	FR	SO	MI	FR	MO	DO	SA	DI	DO
13	SA	DI	MI	SA	MO	DO	SA	DI	FR	SO	MI	FR
14	SO	MI	DO	SO	DI	FR	SO	MI	SA	MO	DO	SA
15	MO	DO	FR	MO	MI	SA	MO	DO	SO	DI	FR	SO
16	DI	FR	SA	DI	DO	SO	DI	FR	MO	MI	SA	MO
17	MI	SA	SO	MI	FR	MO	MI	SA	DI	DO	SO	DI
18	DO	SO	MO	DO	SA	DI	DO	SO	MI	FR	MO	MI
19	FR	MO	DI	FR	SO	MI	FR	MO	DO	SA	DI	DO
20	SA	DI	MI	SA	MO	DO	SA	DI	FR	SO	MI	FR
21	SO	MI	DO	SO	DI	FR	SO	MI	SA	MO	DO	SA
22	MO	DO	FR	MO	MI	SA	MO	DO	SO	DI	FR	SO
23	DI	FR	SA	DI	DO	SO	DI	FR	MO	MI	SA	MO
24	MI	SA	SO	MI	FR	MO	MI	SA	DI	DO	SO	DI
25	DO	SO	MO	DO	SA	DI	DO	SO	MI	FR	MO	MI
26	FR	MO	DI	FR	SO	MI	FR	MO	DO	SA	DI	DO
27	SA	DI	MI	SA	MO	DO	SA	DI	FR	SO	MI	FR
28	SO	MI	DO	SO	DI	FR	SO	MI	SA	MO	DO	SA
29	MO	DO	FR	MO	MI	SA	MO	DO	SO	DI	FR	SO
30	DI		SA	DI	DO	SO	DI	FR	MO	MI	SA	MO
31	MI		SO		FR		MI	SA		DO		DI

Die Wahlunterlagen sind 14 Tage aufzubewahren. Das Wahlprotokoll ist innerhalb von 14 Tagen nach der Wahl dem Bezirk zu übergeben.

Der Bezirksvorstand beruft die Wahlkommission.

Wahl der IGBCE-Ortsgruppenvorstände

Ortsgruppenarbeit gestalten. Qualifizierung von neu gewählten Ortsgruppenvorständen.

Gewerkschaftliche Arbeit in der Region. Qualifizierung von neu gewählten Ortsgruppenvorständen.

Regionspolitik gestalten. Qualifizierung von neu gewählten Ortsgruppenvorständen.

Der Wahltermin ist den Mitgliedern der Ortsgruppe spätestens 1 Woche vor der Wahl schriftlich mitzuteilen.

Eine Wahl kann innerhalb einer 2-Wochenfrist angefochten werden.

OSTERFERIEN 2024

Baden-Württemberg	23.03. – 05.04.
Bayern	25.03. – 06.04.
Berlin	25.03. – 05.04.
Brandenburg	25.03. – 05.04.
Bremen	18.03. – 28.03.
Hamburg	18.03. – 28.03.
Hessen	25.03. – 13.04.
Meck.-Vorpommern	25.03. – 03.04.
Niedersachsen	18.03. – 28.03.
Nordrhein-Westfalen	25.03. – 06.04.
Rheinland-Pfalz	25.03. – 02.04.
Saarland	25.03. – 05.04.
Sachsen	28.03. – 05.04.
Sachsen-Anhalt	25.03. – 30.03.
Schleswig-Holstein	02.04. – 19.04.
Thüringen	25.03. – 06.04.

SOMMERFERIEN 2024

Baden-Württemberg	25.07. – 07.09.
Bayern	29.07. – 09.09.
Berlin	18.07. – 30.08.
Brandenburg	18.07. – 31.08.
Bremen	24.06. – 02.08.
Hamburg	18.07. – 28.08.
Hessen	15.07. – 23.08.
Meck.-Vorpommern	22.07. – 31.08.
Niedersachsen	24.06. – 03.08.
Nordrhein-Westfalen	08.07. – 20.08.
Rheinland-Pfalz	15.07. – 23.08.
Saarland	15.07. – 23.08.
Sachsen	20.06. – 02.08.
Sachsen-Anhalt	24.06. – 03.08.
Schleswig-Holstein	22.07. – 31.08.
Thüringen	20.06. – 31.07.

ORTSGRUPPENWAHL.DE

**MIT.MUT.
MACHEN.**

DER WEG IN DEN ORTSGRUPPENVORSTAND WER KANN WÄHLEN? WER KANN GEWÄHLT WERDEN?

WAHLBERECHTIGT

für die Wahl des Ortsgruppenvorstandes und der Revisoren sind alle Mitglieder der Ortsgruppe, die ihre Beiträge satzungsgemäß entrichtet haben.

WÄHLBAR

zum Ortsgruppenvorstand und zum Revisor sind Mitglieder, die am Tage der Wahl Mitglied der IGBCE sind und nicht einem Funktionsverbot unterliegen sowie ihre Beiträge satzungsgemäß entrichtet haben.

ORGANISATORISCHES:

Der generelle Zeitraum für die Ortsgruppenvorstandswahlen wird vom Hauptvorstand festgelegt und findet statt in der Zeit vom **1. März 2024 bis einschließlich 30. Juni 2024.**

Auszüge aus Richtlinie Ortsgruppen

Auszug aus den Richtlinien für Ortsgruppen IX. Wahlordnung für die Wahl des Ortsgruppenvorstandes

1. WAHLKOMMISSION

Der Bezirksvorstand beruft auf Vorschlag des*der Bezirksleiter*in eine Wahlkommission, die für die Durchführung der Wahl nach den Bestimmungen dieser Wahlordnung verantwortlich ist.

2. WAHLVORSTAND

a) In der Wahlversammlung ist ein Wahlvorstand zu wählen.

b) Der Wahlvorstand muss aus mindestens drei Mitgliedern der Wahlversammlung bestehen. Er wählt die*den Vorsitzende*n aus seiner Mitte.

3. AUFGABEN

Bei der Durchführung der Wahl zum Ortsgruppenvorstand hat der Wahlvorstand folgende Aufgaben zu erfüllen:

a) die Beschlussfähigkeit festzustellen: Beschlussfähig ist die Wahlversammlung, wenn deren Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen sind.

b) die Wahlversammlung über den Wahlablauf zu informieren

c) Entgegennahme von Wahlvorschlägen

d) Bekanntmachung der Wahlvorschläge

e) Durchführung der Wahl

f) Bekanntgabe des Wahlergebnisses.

4. BEKANNTGABE DES WAHLTERMINS

Der Wahltermin ist den Mitgliedern der Ortsgruppe spätestens eine Woche vor der Wahl durch eine schriftliche Einladung unter Bekanntgabe der Tagesordnung mitzuteilen.

5. WAHLVORSCHLÄGE

a) Wählbar zum Ortsgruppenvorstand und zum Revisor sind Mitglieder, die am Tage der Wahl Mitglied der IGBCE sind und nicht einem Funktionsverbot unterliegen sowie ihre Beiträge satzungsgemäß entrichtet haben. Die Personengruppen sind angemessen zu berücksichtigen.

b) Der Wahlvorstand hat die Vorschläge während der Wahlversammlung, spätestens bei Eintritt in den betreffenden Wahlgang, entgegenzunehmen.

c) Mitglieder, die kandidieren wollen und nicht an der Wahlversammlung teilnehmen können, erklären entsprechend schriftlich gegenüber dem Wahlvorstand ihre Bereitschaft.



ORTSGRUPPENWAHL

Jede Stimme zählt

6. DURCHFÜHRUNG DER WAHL

6.1. WAHLVERFAHREN

Der Wahlvorstand kann folgende Wahlverfahren von der Wahlversammlung beschließen lassen:

a) Geheime Wahl per Stimmzettel

b) Die Wahlen können per Akklamation durchgeführt werden, wenn keine anwesenden Mitglieder der Versammlung diesem Verfahren widersprechen.

6.2. DER WAHLGANG

Der Wahlvorstand hat alle Kandidat*innen in die Vorschlagsliste aufzunehmen. Es wird in folgenden Wahlgängen gewählt:

1. Wahlgang Vorsitzende*r
2. Wahlgang stellvertretende*r Vorsitzende*r
3. Wahlgang Kassierer*in
4. Wahlgang Vertrauensperson Bildung
5. Wahlgang Schriftführer*in
6. Wahlgang Jugendleiter*in
7. Wahlgang Beisitzer*in
8. Wahlgang Revisor*innen

Die im 8. Wahlgang zu wählenden drei Revisor*innen dürfen nicht Mitglied des Ortsgruppenvorstandes sein.

a) Soll in einem Wahlgang nur eine Funktion besetzt werden, ist der*die Kandidat*in gewählt, der*die die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhalten hat.

(§ 15 Ziffer 5 der Satzung)

b) Sollen in einem Wahlgang mehrere Funktionen besetzt werden, können auf dem Stimmzettel höchstens so viele Kandidaten angekreuzt werden, wie insgesamt zu wählen sind.

Ein Stimmzettel ist gültig, wenn mindestens die Hälfte der Zahl der zu Wählenden aus der Vorschlagsliste gekennzeichnet ist. Dabei sind die Kandidat*innen gewählt, die die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhalten haben.

(§ 15 Ziffer 6 der Satzung)

MIT.MUT.
MACHEN.

WIR SIND DIE:
ANSÄSSIGBCE
TATKRÄFTIGBCE
ZUKUNFTSFÄHIGBCE